

Füße hast du keine

- 1) Füße Füße hast du keine, nur die meinen - zu gehen auf den Straßen dieser Welt und den Frieden zu bringen.
- 2) Hände hast du keine, nur die meinen - zu bergen ein verängstigtes Gesicht und die Tränen zu trocknen.
- 3) Augen hast du keine, nur die meinen - zu schauen was erniedrigt und gering, und ihm Anseh'n zu geben.
- 4) Ohren hast du keine, nur die meinen - zu hören auf den Schrei der Kreatur und den Schmerz zu verstehen.
- 5) Lippen hast du keine, nur die meinen - zu sprechen, wo man feige ist und lügt, und die Wahrheit zu sagen.

Text: Helmut Schlegel

Melodie: Rolf Henry Kunz